



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014-2020

# Jahresdurchführungsbericht Berichtsjahr 2016

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammen-  
arbeit zwischen dem **Freistaat Sachsen** und der **Tschechischen Republik**  
2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“



## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b>  | <b>2</b>  |
| <b>1. Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht</b>   | <b>4</b>  |
| <b>2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms</b>  | <b>4</b>  |
| <b>3. Durchführung der Prioritätsachsen</b>  | <b>7</b>  |
| 3.1 Überblick über die Durchführung  | 7         |
| 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren   | 11        |
| 3.2.1 Prioritätsachsen außer Technische Hilfe  | 11        |
| 3.2.1.1 Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement  | 11        |
| 3.2.1.2 Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz  | 13        |
| 3.2.1.3 Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen   | 20        |
| 3.2.1.4 Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung                       | 23        |
| 3.2.2 Prioritätsachse für Technische Hilfe   | 26        |
| 3.2.2.1 Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe   | 26        |
| 3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017)  | 28        |
| 3.4 Finanzdaten  | 32        |
| <b>4. Synthese der Bewertungen</b>   | <b>38</b> |
| <b>5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen</b>   | <b>38</b> |
| <b>6. Bewertung der Durchführung des Kooperationsprogramms</b>   | <b>39</b> |
| 6.1 Information aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms - Bewertung der bereitgestellten Information aus Teil A und Fortschritte beim Erreichen der Ziele des Kooperationsprogramms | 39        |

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>6.2</b> | <b>Besondere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, insbesondere der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben</b> | <b>42</b> |
| <b>6.3</b> | <b>Nachhaltige Entwicklung – Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 einschl. eines Überblicks über die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffenen Maßnahmen</b>  | <b>42</b> |
| <b>6.4</b> | <b>Berichterstattung über die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung</b>  | <b>43</b> |
| <b>6.5</b> | <b>Rolle der Partner bei der Durchführung des Kooperationsprogramms</b>  | <b>44</b> |
| <b>7.</b>  | <b>Obligatorische Angaben und Bewertungen zu den Fortschritten bei der Umsetzung des Bewertungsplanes und den Ergebnissen der Kommunikationsstrategie</b>  | <b>44</b> |
| <b>7.1</b> | <b>Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplanes und der Folgemaßnahmen zu den bei der Bewertung gemachten Feststellungen</b>  | <b>44</b> |
| <b>7.2</b> | <b>Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen</b>  | <b>44</b> |
| <b>8.</b>  | <b>Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms hinzugefügt werden können</b>  | <b>47</b> |
| <b>8.1</b> | <b>Beitrag zu den makroregionalen Strategien</b>   | <b>47</b> |

## 1. Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht

|  |                            |
|--|----------------------------|
| CCI-Code   | 2014TC16RFCB017            |
| Titel  | Jahresdurchführungsbericht |
| Version  | 2016.0                     |
| Berichtsjahr   | 2016                       |
| Datum der Genehmigung des Berichtes durch den Begleitausschuss |                            |

## 2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms

Das Kooperationsprogramm wurde am 11. Juni 2015 von der Europäischen Kommission genehmigt. Das Gemeinsame Umsetzungsdokument trat am 23. Juli 2015 in Kraft und bildet die rechtliche Grundlage für die Umsetzung.

Für die Förderung stehen insgesamt 157.967.067,00 EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Davon entfallen 148.489.043,00 EUR auf die Projektförderung. Weitere 9.478.024,00 EUR stehen für die Technische Hilfe zur Verfügung.

### Programmumsetzung

Nach der erfolgreichen Implementierung des Kooperationsprogramms war das Berichtsjahr 2016 das erste Jahr der eigentlichen Programmumsetzung.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten des Gemeinsamen Sekretariats und der tschechischen Bezirksämter lag dabei auf der Projektakquise und der Vorbereitung der Beschlussfassungen für die Mitglieder des Begleitausschusses. Insgesamt wurden im Berichtsjahr weitere 70 Projekte sowie drei Vorratsprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 87,70 Mio. EUR an EFRE-Mitteln vom Begleitausschuss bestätigt. Seit dem Programmstart wurden insgesamt rund 110,40 Mio. EUR EFRE-Mittel durch den Begleitausschuss bestätigt. Damit ist eine Mittelbindung von circa 74,30% erreicht. Im Rahmen der Projektqualifizierung wird vom Gemeinsamen Sekretariat darauf geachtet, dass die Projekte einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung der Indikatoren auf Programmebene leisten. Der aktuelle Zwischenstand wird im Rahmen der Begleitausschusssitzungen präsentiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten des Gemeinsamen Sekretariats war die Projektbegleitung. Im Rahmen dieser Aktivitäten werden die Kooperationspartner bei der Projektumsetzung unterstützt. Dies betrifft die Überwachung der Fristen für die Abrechnung der Ausgaben und damit die Absicherung eines stetigen Mittelabflusses, um die EU-Vorgaben zur fristgerechten Mittelverwendung (n+3-Regel) einzuhalten.

Im Berichtsjahr 2016 wurden die Arbeitsabläufe zwischen den sächsischen und tschechischen Verwaltungsstrukturen (SAB und Centrum für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik) in

Bezug auf die Durchführung der Artikel-23-Prüfungen und auf die Bearbeitung von Projektänderungen final abgestimmt. Damit wurde die Basis für die Durchführung der ersten Artikel-23-Prüfungen in beiden Ländern und die ersten Mittelauszahlungen geschaffen. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes konnten in 26 Projekten die ersten Auszahlungen vorgenommen werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Programm erfolgreich implementiert wurde und die Programmumsetzung problemlos starten konnte. Die weiteren Ausführungen zur Programmumsetzung in den Kapiteln 3.1 und 6.2 bilden den Stand zum 31. Dezember 2016 ab. Über die in diesen Kapiteln erwähnten weiteren Projektanträge, die dem Gemeinsamen Sekretariat noch vorliegen, hat der Begleitausschuss in seiner Sitzung im April 2017 teilweise bereits entschieden. Eine nähere Berichterstattung hierzu erfolgt im Jahresdurchführungsbericht 2017.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Beratung**

Die Umsetzung der vom Begleitausschuss genehmigten Kommunikationsstrategie wurde dem Gemeinsamen Sekretariat (GS) übertragen.

Die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit zielten zunächst auf eine kontinuierliche Akquise sowie Bearbeitung und Bewilligung von Projekten ab. Zum Jahresende hin wurde außerdem mit der Begleitung der Begünstigten bei der Abrechnung und Berichterstattung begonnen, um den Fortschritt der Vorhaben sicherzustellen und den Mittelabruf für das Jahr 2016 zu gewährleisten.

Weitere Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit sind in Kapitel 7.2. dargestellt.

### **Begleitausschüsse**

Im Jahr 2016 fanden insgesamt vier Begleitausschusssitzungen statt. Zudem wurde ein Umlaufverfahren durchgeführt.

Am 15. und 16. März 2016 entschied der Begleitausschuss in Louny über 31 Projekte. Dabei wurden 15 Projekte bestätigt, acht Projekte abgelehnt und acht Projekte zurückgestellt. Der Begleitausschuss bestätigte außerdem einen Vorschlag der VB und NB zur Mittelreservierung in Höhe von 2,00 Mio. EUR für Projekte der Maßnahme „Konzeptioneller Hochwasserschutz“ in der Prioritätsachse 1, um die Erreichung des geplanten Zielwertes für den Outputindikator (OI 1) abzusichern.

Das Umlaufverfahren zur Abstimmung über den Jahresdurchführungsbericht 2014/2015 wurde am 18. April 2016 eröffnet und am 11. Mai 2016 mit der Bestätigung desselben abgeschlossen.

Am 15. Juni 2016 stimmte der Begleitausschuss in Zinnwald 18 Projekte zu, davon wurde bereits ein Projekt in der Prioritätsachse 1 als Vorratsprojekt bestätigt, drei Projekte wurden abgelehnt. Er bestätigte außerdem den Evaluierungsplan für die programmbegleitende Evaluierung.

Am 13. und 14. September 2016 fand die Sitzung des Begleitausschusses in Nový Oldřichov statt. In dieser Sitzung wurden 25 Projekte bestätigt<sup>1</sup>, davon eines als Vorratsprojekt. Weiterhin wurden sechs Projekte abgelehnt, ein Projekt zurückgestellt, ein Projekt zurückgezogen und einer Beschwerde konnte nicht abgeholfen werden. Der Begleitausschuss legte mit einem Beschluss die weitere Vorgehensweise und Maßnahmen für die Bewilligung von Vorratsprojekten aus Mittelrückflüssen fest und beschloss aufgrund des Umsetzungsstandes einen vorübergehenden Antragsstopp für die Prioritätsachsen 1 und 2, IP 6c), Interventionscodes (IC) 92, 93 und 94.

---

<sup>1</sup>Ein Projekt wurde auf Grund der Stornierung vor Vertragsabschluss nicht bewilligt.

Im Begleitausschuss am 5. und 6. Dezember 2016 in Dresden wurden 15 Projekte bestätigt, davon ein Vorratsprojekt. Neun Projekte wurden abgelehnt, zwei Projekte zurückgestellt und einer Beschwerde konnte nicht abgeholfen werden. Der Begleitausschuss wurde durch die Verwaltungsbehörde über die Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Jahr 2016 unterrichtet und er bestätigte die Sitzungstermine für das Jahr 2017.

### **Datensysteme**

Seit 31. Juli 2015 erfolgt die Antragstellung über ein elektronisches Webportal. Nach Eingabe durch den Antragsteller wird der Antrag in das SAB-Bearbeitungssystem ProSAB übernommen und dort in Zusammenarbeit zwischen dem Antragsteller und Gemeinsamen Sekretariat weiter qualifiziert und bearbeitet. Die SAB überträgt die im bankeigenen Programm gespeicherten Projektdaten in die landeseinheitliche Fördermitteldatenbank (FÖMISAX). Darüber hinaus erfolgt die Meldung aller für die Ausgabenmeldung an die EU-KOM notwendigen Daten in das Finanzkontrollsystem (FIKO).

Mit den tschechischen Verwaltungsstellen wurde im Berichtsjahr das Verfahren zur Übermittlung der Programm- und Projektumsetzungsdaten abgestimmt. Die zuständigen Verwaltungsstellen haben darüber hinaus über das eCohesion-Portal der SAB Zugriff auf relevante Antragsdaten und Dokumente. Außerdem steht das Portal auch den Lead-Partnern zur Verfügung. Diese können auf alle relevanten Dokumente, die mit der Projektumsetzung im Zusammenhang stehen, in elektronischer Form zugreifen.

Für die Technische Hilfe wird das landeseinheitliche Fördermittelverwaltungssystem (FMV) des Freistaates Sachsen genutzt. Die dort gespeicherten Daten werden ebenfalls an das o.g. FIKO-System übertragen.

### 3. Durchführung der Prioritätsachsen

#### 3.1 Überblick über die Durchführung

| ID | Prioritätsachse   | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte  |
|----|---|--|
| 1  | Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 15.796.707,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2016 wurden 11 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 13.752.496,55 EUR bewilligt. Dies entspricht einer Mittelbindung von 87,06%.</p> <p>Aufgrund der erhöhten Nachfrage im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes hat der Begleitausschuss in der Sitzung im März 2016 beschlossen, EFRE-Mittel in Höhe von 2,00 Mio. EUR für Projekte aus dem Maßnahmebereich „Konzeptioneller Hochwasserschutz“ bis Ende 2018 zu reservieren, um die Erfüllung des geplanten Zielwertes des OI1 zu sichern. Durch diese Entscheidung stehen in der Prioritätsachse 1 für Projekte des Brand- und Katastrophenschutzes aktuell keine Mittel mehr zur Verfügung.</p> <p>Aufgrund des o.g. Beschlusses wurden zwei Anträge aus dem Bereich Brand- und Katastrophenschutz mit einem EFRE-Volumen von 2.816.158,92 EUR als Vorratsprojekte bestätigt. Diese Vorhaben müssen mit der Umsetzung auf Mittelrückflüsse von Projekten warten, die sich bereits in der Umsetzung befinden.</p> <p>Aufgrund des aktuellen Umsetzungsstandes hat der Begleitausschuss für Projekte des Brand- und Katastrophenschutzes in seiner Sitzung im September 2016 einen Antragsstopp beschlossen. Trotz der praktisch vollständigen Mittelbindung liegen dem GS weitere Anträge mit einem EFRE-Volumen von 7,41 Mio. EUR vor. Zusammen mit den bereits bewilligten Anträgen übersteigen diese das verfügbare Budget um 51,79%.</p> <p>Darüber hinaus wurden weitere drei Anträge mit einem EFRE-Volumen von 6,03 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 11 bewilligten Projekten wurden in 2016 für fünf Projekte Fördermittel in Höhe von 171.935,37 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Diese Summe wurde vollständig bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse   | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte  |
|----|---|--|
| 2  | Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 68.715.674,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2016 wurden 25 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 41.371.791,06 EUR bewilligt. Weitere vier Projekte mit einem Mittelvolumen von 10.253.832,03 EUR wurden vom Begleitausschuss bestätigt, erhielten den Zuwendungsvertrag jedoch nicht mehr im Berichtszeitraum. Insgesamt beträgt die Mittelbindung 75,13%.</p> <p>Ein Projektantrag mit einem EFRE-Volumen von 2.171.200,03 EUR wurde aufgrund der beinahe vollständigen Mittelbindung in den entsprechenden Interventionskategorien als Vorratsprojekt bestätigt.</p> <p>In der Prioritätsachse 2 ist die Investitionspriorität (IP) 6c) besonders nachgefragt. Aufgrund des aktuellen Umsetzungsstandes hat der Begleitausschuss in seiner Sitzung im September 2016 für die Interventionscodes (IC) 92, 93 und 94 der IP 6c) einen Antragsstopp beschlossen.</p> <p>Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen in der Prioritätsachse 2 über 30 weitere Projektanträge mit einem EFRE-Volumen von 40,49 Mio. EUR vor. Zusammen mit den bereits vom Begleitausschuss bestätigten Anträgen übersteigen diese die verfügbaren Mittel um 37,21%.</p> <p>Insgesamt wurden 14 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 22,41 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 25 bewilligten Vorhaben wurden im Jahre 2016 für sechs Projekte Fördermittel in Höhe von 1.003.545,07 EUR an die Begünstigten ausgezahlt, davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 944.298,43 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse  | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte   |
|----|--|---|
| 3  | Investitionen in Bildung, Ausbildung, Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen  | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 27.644.237,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2016 wurden 19 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 15.166.906,99 EUR bewilligt. Weitere zwei Projekte mit einer Gesamtförderung von 1.755.146,76 EUR wurden vom Begleitausschuss im Jahre 2016 bestätigt, erhielten den Zuwendungsvertrag jedoch nicht mehr im Berichtszeitraum. Insgesamt beträgt der Mittelbindungsstand 61,21%.</p> <p>Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen weitere Anträge mit einem EFRE-Volumen von 11,75 Mio. EUR vor. Zusammen mit den bereits bestätigten Anträgen übersteigen diese die verfügbaren Mittel um 3,71%. Weitere Projektanträge sind von Antragstellern bereits avisiert.</p> <p>In der Prioritätsachse 3 wurden 21 Anträge mit einem EFRE-Volumen von über 17,00 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 19 bewilligten Vorhaben wurden im Jahre 2016 bereits für zehn Projekte Fördermittel in Höhe von 875.852,47 EUR an die Begünstigten ausgezahlt, diese Summe wurde vollständig bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p>  |
| 4  | Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 36.332.425,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2016 wurden 18 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 25.286.361,77 EUR bewilligt. Weitere zwei Projekte mit einem Mittelvolumen von 1.672.969,57 EUR wurden vom Begleitausschuss im Jahre 2016 bestätigt, erhielten den Zuwendungsvertrag jedoch nicht mehr im Berichtszeitraum. Insgesamt entspricht dies einem Mittelbindungsstand von 74,20%.</p> <p>Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen weitere Anträge mit einem EFRE-Volumen von 4,28 Mio. EUR vor. Um die vollständige Mittelbindung zu erreichen, sind noch weitere Anträge erforderlich. Das GS akquiriert für diese Prioritätsachse neue Projektanträge.</p> <p>Insgesamt wurden bereits 13 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 12,76 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt wurden.</p> <p>Von den 18 bewilligten Vorhaben wurden im Jahre 2016 für fünf Projekte Fördermittel in Höhe von 681.777,81 EUR an die Begünstigten ausgezahlt, davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 432.528,69 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse  | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte  |
|----|------------------|--|
| 5  | Technische Hilfe | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 9.478.024 EUR</p> <p>Der Begleitausschuss hat über die vollständige Mittelverwendung der Technischen Hilfe per Rahmenbeschluss entschieden. Die Mittelbindung beträgt damit 100 %.</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden die Mittel vor allem zur Finanzierung der erforderlichen Umsetzungsstrukturen des Kooperationsprogramms verwendet. Insbesondere das Gemeinsame Sekretariat sowie die Förderstrukturen in der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank – wurden finanziert. In der Verwaltungsbehörde, Bescheinigungsbehörde und Prüfbehörde wurden im Berichtszeitraum insgesamt drei Personalstellen vollständig und sechs Personalstellen anteilig aus Mitteln der Technischen Hilfe kofinanziert.</p> <p>Darüber hinaus erfolgte der Einsatz der Mittel der Technischen Hilfe für die Öffentlichkeitsarbeit und die jährliche Informationsveranstaltung des Kooperationsprogramms, für spezifische IT-Dienstleistungen zur Anpassung der erforderlichen Datensysteme und für programmbegleitende Ausgaben der Verwaltungsbehörde und der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank -. Ebenso werden die Verwaltungsstrukturen des Programmes in der Tschechischen Republik (Bezirksämter, Zentrum für Regionalentwicklung sowie Nationale Behörde) aus den Mitteln der Technischen Hilfe kofinanziert.</p> <p>Im Dezember 2016 wurde die programmbegleitende Evaluierung an einen externen Evaluator vergeben.</p> <p>Die Mittel der Technischen Hilfe wurden auch zur Finanzierung der Abschlussarbeiten des Ziel3/Cíl 3-Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik eingesetzt.</p> |

### 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

#### 3.2.1 Prioritätsachsen außer Technische Hilfe

##### 3.2.1.1 Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement   |
| <b>Investitionspriorität</b> | 5b – Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 1 – Intensivierung der grenzübergreifenden Einsatz- und Leistungsfähigkeit  |

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren*

| ID | Indikator  | Maßeinheit                                 | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert |     |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|--|--|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|    |  |  |           |           |                 | 2014            | 15  | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 1  | Bewertung der gemeinsamen Maßnahmen zur Risikomanagement | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 3,3       | 2014      | 2,9             | 0               | 3,3 |    |    |    |    |    |    |    |    |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |     |  |            |                 | Kumulierter Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID  | Indikator  | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI1 | Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zur Anwendung kommen | Anzahl     | 4               | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI1 |  | Anzahl     |                 | 0                | 0  | 1  |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI2 | Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen                                       | Anzahl     | 40              | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI2 |  | Anzahl     | 40              | 0                | 10 | 72 |    |    |    |    |    |    |    |

## 3.2.1.2 Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz  |
| <b>Investitionspriorität</b> | 6b – Investitionen in die Wasserwirtschaft, um die Anforderungen des umweltrechtlichen Besitzstandes der Union zu erfüllen und um den von den Mitgliedstaaten erfassten Bedarf an Investitionen, die über diese Anforderung hinausgehen, zu bewältigen |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 2.1 – Verbesserung des grenzübergreifenden Gewässerschutzes zur Erhöhung der Gewässerqualität  |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID  | Indikator  | Maß-<br>einheit | Basis-<br>wert | Basis-<br>jahr | Zielwert<br>(2023) | Jährlicher Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |
|-----|--|-----------------|----------------|----------------|--------------------|-----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
|     |  |                 |                |                |                    | 2014            | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |  |
| 2.1 | Anteil von Oberflä-<br>chenwasserkörpern<br>mit verbesserter Ge-<br>wässerqualität | Prozent         | 8              | 2013           | 11                 | 8               | 8  |    |    |    |    |    |    |    |    |  |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |     |  |            |                 | Kumulierter Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID  | Indikator  | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI3 | Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität | Anzahl     | 5               | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI3 |  | Anzahl     | 5               | 0                | 0  | 6  |    |    |    |    |    |    |    |

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz                                      |
| <b>Investitionspriorität</b> | 6c – Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes                                     |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 2.2 – Erhalt der touristischen Attraktivität durch nachhaltige Aufwertung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID  | Indikator                        | Maßeinheit | Basiswert  | Basisjahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert |            |      |      |      |      |      |      |      |      |  |
|-----|----------------------------------|------------|------------|-----------|-----------------|-----------------|------------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|
|     |                                  |            |            |           |                 | 2014            | 2015       | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |  |
| 2.2 | Übernachtungen im Programmgebiet | Anzahl     | 21.057.852 | 2013      | 21.057.852      | 21.057.852      | 21.057.852 |      |      |      |      |      |      |      |      |  |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |      |   |            |                 | Kumulierter Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|------|---|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID   | Indikator   | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | CO14 | Gesamtlänge der wiederaufgebauten oder ausgebauten Straßenverbindungen        | km Straße  | 6               | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | CO14 |   | km Straße  | 6               | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | O14  | Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschließlich touristische Infrastruktur | Anzahl     | 45              | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | O14  |   | Anzahl     | 45              | 0                | 4  | 71 |    |    |    |    |    |    |    |

|  |     |  |            |                 | Kumulierter Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID  | Indikator  | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI5 | Gemeinsame konzeptionelle Maßnahmen und Marketingmaßnahmen | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI5 |  | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 13 |    |    |    |    |    |    |    |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz   |
| <b>Investitionspriorität</b> | 6d – Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich Natura 2000 |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 2.3 – Vertiefung der grenzübergreifenden Koordinierung zur Erhaltung und Unterstützung der biologischen Vielfalt                              |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

|     |  |            |           |           |                 | Jährlicher Wert |     |    |    |    |    |    |    |    |    |  |
|-----|--|------------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| ID  | Indikator  | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | 2014            | 15  | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |  |
| 2.3 | Flächen, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen | ha         | 390       | 2013      | 1.300           | 390             | 390 |    |    |    |    |    |    |    |    |  |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |      |  |            |                 | Kumulierter Wert |    |     |    |    |    |    |    |    |    |
|--|------|--|------------|-----------------|------------------|----|-----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID   | Indikator  | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16  | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | CO23 | Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden | ha         | 340             | 0                | 0  | 0   |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | CO23 |  | ha         | 340             | 0                | 0  | 100 |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI8  | Anzahl neu geschaffener Strategien und Werkzeuge   | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 0   |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI8  |  | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 1   |    |    |    |    |    |    |    |

## 3.2.1.3 Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen   |
| <b>Investitionspriorität</b> | 10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend) |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 3.1. – Ausbau der grenzübergreifenden Bildungsangebote   |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

|     |   |  |           |           |                 | Jährlicher Wert |     |    |    |    |    |    |    |    |    |
|-----|---|--|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| ID  | Indikator   | Maßeinheit                                 | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | 2014            | 15  | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 3.1 | Qualität der grenzübergreifenden Bildungsangebote | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 3,8       | 2014      | 3,5             | 3,8             | 3,8 |    |    |    |    |    |    |    |    |

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen   |
| <b>Investitionspriorität</b> | 10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend) |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 3.2 – Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen   |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

|     |  |            |           |           |                 | Jährlicher Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|-----|--|------------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| ID  | Indikator  | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | 2014            | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 3.2 | Anteil der Arbeitslosen 15-24Jährigen bezogen auf das Programmgebiet | Prozent    | 12        | 2013      | 11              | 12              | 12 |    |    |    |    |    |    |    |    |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |      |   |            |                 | Kumulierter Wert |       |        |    |    |    |    |    |    |    |
|--|------|---|------------|-----------------|------------------|-------|--------|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID   | Indikator   | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15    | 16     | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | CO46 | Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden | Anzahl     | 9.000           | 0                | 0     | 0      |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | CO46 | Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung | Anzahl     | 9.000           | 0                | 1.595 | 19.229 |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI10 | Maßnahmen zur Harmonisierung / Anpassung und Entwicklung gemeinsamer Bildungsangebote | Anzahl     | 7               | 0                | 0     | 0      |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI10 |   | Anzahl     | 7               | 0                | 1     | 6      |    |    |    |    |    |    |    |

### 3.2.1.4 Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Prioritätsachse</b>       | 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung |
| <b>Investitionspriorität</b> | 11b – Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ)            |
| <b>Spezifisches Ziel</b>     | 4 – Stärkung und Ausbau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zur Unterstützung der gemeinsamen Weiterentwicklung des Grenzraumes             |

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren*

|    |   |  |           |           |                 | Jährlicher Wert |     |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|---|--|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| ID | Indikator                                     | Maßeinheit                                 | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | 2014            | 15  | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 4  | Niveau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 1,5       | 2013      | 1,4             | 1,5             | 1,5 |    |    |    |    |    |    |    |    |

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

|  |      |  |            |                 | Kumulierter Wert |    |     |    |    |    |    |    |    |    |
|--|------|--|------------|-----------------|------------------|----|-----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID   | Indikator  | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16  | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI11 | Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind | Anzahl     | 150             | 0                | 0  | 0   |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI11 |  | Anzahl     | 150             | 0                | 0  | 170 |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI12 | Gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze             | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 0   |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI12 |  | Anzahl     | 10              | 0                | 0  | 22  |    |    |    |    |    |    |    |

|  |      |   |            |                 | Kumulierter Wert |      |      |    |    |    |    |    |    |    |
|--|------|---|------------|-----------------|------------------|------|------|----|----|----|----|----|----|----|
|  | ID   | Indikator   | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15   | 16   | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften) | OI13 | Einrichtungen, die im Rahmen des KPF teilgenommen haben | Anzahl     | 1.040           | 0                | 27   | 96   |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)        | OI13 |   | Anzahl     | 1.040           | 0                | 1040 | 1040 |    |    |    |    |    |    |    |

### 3.2.2 Prioritätsachse für Technische Hilfe

#### 3.2.2.1 Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe

*Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren*

|                                    |      |  |                 |                    | Kumulierter Wert |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------------------------|------|--|-----------------|--------------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|                                    | ID   | Indikator  | Maß-<br>einheit | Zielwert<br>(2023) | 2014             | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI14 | Durchgeführte Schulungen                             | Anzahl          | 70                 | 0                | 0  | 4  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben               | OI14 |  | Anzahl          | 70                 | 0                | 0  | 70 |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI15 | Durchgeführte Studien und Evaluierungen              | Anzahl          | 3                  | 0                | 0  | 0  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben               |      |  | Anzahl          | 3                  | 0                | 0  | 4  |    |    |    |    |    |    |    |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI16 | Informationsveranstaltungen zum Kooperationsprogramm | Anzahl          | 6                  | 0                | 0  | 1  |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben               |      |  | Anzahl          | 6                  | 0                | 0  | 6  |    |    |    |    |    |    |    |

|                                    |      |   |            |                 | Kumulierter Wert |    |       |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------------------------|------|---|------------|-----------------|------------------|----|-------|----|----|----|----|----|----|----|
|                                    | ID   | Indikator   | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014             | 15 | 16    | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI17 | Beschäftigte (Vollzeitäquivalent), deren Gehalt aus der Technischen Hilfe kofinanziert wird | Anzahl     | 22,2            | 0                | 0  | 27,18 |    |    |    |    |    |    |    |
| Ausgewählte Vorhaben               | OI17 |   | Anzahl     | 22,2            | 0                | 0  | 22,2  |    |    |    |    |    |    |    |

### 3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017)

Tabelle 3 – Information zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

| Prioritätsachse | Art des Indikators<br>(wichtiger Durchführungs-<br>schritt, finanzieller Outputin-<br>dikator oder ggf. Er-<br>gebnisindikator) | ID  | Indikator oder<br>wichtiger Durchführ-<br>ungsschritt   | Maßeinheit | Etappenziel<br>2018 | Endziel<br>2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|-----|---|------------|---------------------|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1               | Finanz-<br>indikator  | FI1 | bescheinigte Ausga-<br>ben, die von den Be-<br>günstigten getätigt und<br>in die an die KOM<br>übermittelten Zah-<br>lungsanträge aufge-<br>nommen wurden | Euro       | 2.267.749           | 18.584.362      |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |
| 1               | Output-<br>indikator  | DS2 | Einrichtungen, die am<br>gemeinsamen Projekt<br>teilnehmen  | Anzahl     | 12                  | 0               |      |      | 72   |      |      |      |      |      |      |      |
| 1               |   | OI2 |   | Anzahl     | 0                   | 40              |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |

| Prioritätsachse | Art des Indikators<br>(wichtiger Durchführungs-<br>schritt, finanzieller Outputin-<br>dikator oder ggf. Er-<br>gebnisindikator) | ID  | Indikator oder<br>wichtiger Durchführungs-<br>schritt   | Maßeinheit | Etappenziel<br>2018 | Endziel<br>2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|-----|---|------------|---------------------|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 2               | Finanz-<br>indikator  | FI2 | bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden | Euro       | 9.864.709           | 80.841.970      |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |
| 2               | Output-<br>indikator  | DS3 | Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität  | Anzahl     | 2                   | 0               |      |      | 6    |      |      |      |      |      |      |      |
| 2               |   | OI3 |   | Anzahl     | 0                   | 5               |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |
| 2               | Output-<br>indikator  | DS4 | Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschl. touristischer Infrastruktur  | Anzahl     | 10                  | 0               |      |      | 71   |      |      |      |      |      |      |      |
| 2               |   | OI4 |   | Anzahl     | 0                   | 45              |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |

| Prioritätsachse | Art des Indikators<br>(wichtiger Durchführungsschritt,<br>finanzieller Outputindikator oder ggf. Ergebnisindikator) | ID   | Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt   | Maßeinheit | Etappenziel 2018 | Endziel 2023 | 2014 | 2015 | 2016   | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|------|---|------------|------------------|--------------|------|------|--------|------|------|------|------|------|------|------|
| 3               | Finanzindikator   | FI3  | bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden   | Euro       | 3.968.561        | 32.522.632   |      |      | 0      |      |      |      |      |      |      |      |
| 3               | Outputindikator   | DS46 | Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung der Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung | Anzahl     | 900              | 0            |      |      | 19.229 |      |      |      |      |      |      |      |
| 3               |   | CO46 |   | Anzahl     | 0                | 9.000        |      |      | 0      |      |      |      |      |      |      |      |

| Prioritätsachse | Art des Indikators<br>(wichtiger Durchführungs-<br>schritt, finanzieller Outputin-<br>dikator oder ggf. Er-<br>gebnisindikator) | ID   | Indikator oder<br>wichtiger Durchführ-<br>ungsschritt  | Maßeinheit | Etappenziel<br>2018 | Endziel<br>2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|------|--|------------|---------------------|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 4               | Finanz-<br>indikator  | FI4  | bescheinigte Ausgaben,<br>die von den Begünstigten<br>getätigt und in die an die<br>KOM übermittelten Zah-<br>lungsanträge aufgenom-<br>men wurden | Euro       | 5.215.824           | 42.744.030      |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |
| 4               | Output-<br>indikator  | DS11 | Einrichtungen, die an den<br>Projekten beteiligt sind  | Anzahl     | 50                  | 0               |      |      | 170  |      |      |      |      |      |      |      |
| 4               |   | OI11 |  | Anzahl     | 0                   | 150             |      |      | 0    |      |      |      |      |      |      |      |

### 3.4 Finanzdaten

Tabelle 4 – Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms

| Prioritätsachse | Fonds       | Berechnungsgrundlage | Finanzmittel insgesamt in EUR | Kofinanzierungssatz | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben In EUR | Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben in % | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben in EUR | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Ausgaben in EUR | Anteil der Gesamtzuweisung für die von den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben in % | Zahl der ausgewählten Vorhaben |
|-----------------|-------------|----------------------|-------------------------------|---------------------|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| 1               | EFRE        | Insgesamt            | 18.584.362,00                 | 85,00%              | 16.179.409,10   | 87,06   | 15.983.261,70   | 202.276,94  | 1,09  | 11                             |
| 2               | EFRE        | Insgesamt            | 80.841.970,00                 | 85,00%              | 49.166.984,19   | 60,82   | 47.565.804,48   | 1.110.939,33  | 1,37  | 25                             |
| 3               | EFRE        | Insgesamt            | 32.522.632,00                 | 85,00%              | 17.902.601,21   | 55,05   | 16.521.414,22   | 1.030.414,68  | 3,17  | 19                             |
| 4               | EFRE        | Insgesamt            | 42.744.030,00                 | 85,00%              | 25.840.608,95   | 60,45   | 24.697.714,53   | 508.857,29  | 1,19  | 17                             |
| 5 (TH)          | EFRE        | Insgesamt            | 14.581.576,00                 | 65,00%              | 14.581.576,00   | 100,00  | 14.581.576,00   | 1.711.578,95  | 11,74   | 56                             |
|                 | <b>EFRE</b> |                      | <b>189.274.570,00</b>         | <b>83,46%</b>       | <b>123.671.179,45</b>   | <b>65,34</b>  | <b>119.349.770,93</b>   | <b>4.564.067,19</b>   | <b>2,41</b>   | <b>128</b>                     |

Tabelle 5 – Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension |                   |                  |                                    | Finanzdaten  |  |  | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
|    |       | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben |                                  |
|    |       |                             |                   |                  |                                    | EUR  | EUR  | EUR  |                                  |
| 1  | EFRE  | 087                         | 01                | 01               | 07                                 | 5.219.760,24   | 5.026.878,24   | 0,00   | 3                                |
| 1  | EFRE  | 087                         | 01                | 02               | 07                                 | 5.229.027,69   | 5.229.027,69   | 19.361,23  | 4                                |
| 1  | EFRE  | 087                         | 01                | 03               | 07                                 | 5.730.621,17   | 5.727.355,77   | 182.915,71   | 4                                |
| 2  | EFRE  | 021                         | 01                | 01               | 07                                 | 5.988.006,82   | 5.988.006,82   | 0,00   | 2                                |
| 2  | EFRE  | 021                         | 01                | 02               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 021                         | 01                | 03               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 034                         | 01                | 01               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 034                         | 01                | 02               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 034                         | 01                | 03               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 085                         | 01                | 01               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 085                         | 01                | 02               | 07                                 | 1.225.282,82   | 1.160.607,94   | 0,00   | 2                                |
| 2  | EFRE  | 085                         | 01                | 03               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension |                   |                  |                                    | Finanzdaten  |  |  | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
|    |       | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben |                                  |
|    |       |                             |                   |                  |                                    | EUR  | EUR  | EUR  |                                  |
| 2  | EFRE  | 092                         | 01                | 01               | 07                                 | 904.274,80   | 860.882,38   | 0,00   | 2                                |
| 2  | EFRE  | 092                         | 01                | 02               | 07                                 | 6.536.858,88   | 6.036.318,93   | 94.904,54  | 3                                |
| 2  | EFRE  | 092                         | 01                | 03               | 07                                 | 9.487.318,65   | 9.356.631,83   | 12.884,09  | 4                                |
| 2  | EFRE  | 093                         | 01                | 01               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 093                         | 01                | 02               | 07                                 | 2.439.793,62   | 2.161.901,06   | 0,00   | 1                                |
| 2  | EFRE  | 093                         | 01                | 03               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 2  | EFRE  | 094                         | 01                | 01               | 07                                 | 8.254.472,77   | 8.017.899,13   | 713.621,62   | 3                                |
| 2  | EFRE  | 094                         | 01                | 02               | 07                                 | 5.958.307,58   | 5.749.210,33   | 0,00   | 4                                |
| 2  | EFRE  | 094                         | 01                | 03               | 07                                 | 8.372.668,25   | 8.225.346,06   | 289.529,08   | 4                                |
| 3  | EFRE  | 117                         | 01                | 01               | 07                                 | 9.855.697,65   | 9.070.075,14   | 807.906,16   | 8                                |
| 3  | EFRE  | 117                         | 01                | 02               | 07                                 | 1.553.989,65   | 1.389.533,89   | 44.279,74  | 3                                |
| 3  | EFRE  | 117                         | 01                | 03               | 07                                 | 328.205,10   | 289.232,40   | 0,00   | 1                                |

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension |                   |                  |                                    | Finanzdaten  |  |  | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
|    |       | Interventionsbereich        | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben |                                  |
|    |       |                             |                   |                  |                                    | EUR  | EUR  | EUR  |                                  |
| 3  | EFRE  | 118                         | 01                | 01               | 07                                 | 4.064.551,35   | 3.806.518,37   | 123.289,52   | 4                                |
| 3  | EFRE  | 118                         | 01                | 02               | 07                                 | 1.177.282,63   | 1.146.353,48   | 54.939,26  | 2                                |
| 3  | EFRE  | 118                         | 01                | 03               | 07                                 | 922.874,83   | 819.700,94   | 0,00   | 1                                |
| 4  | EFRE  | 119                         | 01                | 01               | 07                                 | 20.088.403,47  | 19.224.850,40  | 302.752,73   | 13                               |
| 4  | EFRE  | 119                         | 01                | 02               | 07                                 | 5.752.205,48   | 5.472.864,13   | 206.104,56   | 4                                |
| 4  | EFRE  | 119                         | 01                | 03               | 07                                 | 0,00   | 0,00   | 0,00   | 0                                |
| 5  | EFRE  | 121                         | 01                | 01               | 07                                 | 13.591.576,00  | 13.591.576,00  | 1.681.446,98   | 52                               |
| 5  | EFRE  | 122                         | 01                | 01               | 07                                 | 590.000  | 590.000  | 0,00   | 1                                |
| 5  | EFRE  | 123                         | 01                | 01               | 07                                 | 400.000  | 400.000  | 30.131,97  | 3                                |

Tabelle 6 – Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils (= außerhalb des Programmgebietes) durchgeführten Vorhabens

|   | 2  | 3  | 4   | 5  |
|---|--|--|---|--|
|   | Höhe der EFRE-Unterstützung, die für Vorhaben außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben<br><br>Euro | Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einen außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhabens und Vorhabensteile zugewiesen wurde<br><br>% | Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile angefallen sind und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurden<br><br>Euro | Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde<br><br>% |
| außerhalb des Unionsteils durchgeführtes Vorhaben |  | <i>Spalte 2 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>   |   | <i>Spalte 4 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>   |
| 100246598   | 233.927,44   | 0,15   | 19.657,65   | 0,01   |
| 100247061   | 605.650,90   | 0,38   | 99.274,09   | 0,06   |
| 100249739   | 324.651,80   | 0,21   | 27.608,63   | 0,02   |
| 100274582   | 221.323,89   | 0,14   | 18.980,63   | 0,01   |
| 100251051   | 515.519,37   | 0,33   | 0,00  | 0,00   |
| 100264999   | 330.386,33   | 0,21   | 0,00  | 0,00   |

|           |              |      |           |      |
|-----------|--------------|------|-----------|------|
| 100267011 | 761.935,75   | 0,48 | 0,00      | 0,00 |
| 100267072 | 700.413,90   | 0,44 | 98.721,95 | 0,06 |
| 100257013 | 194.890,38 € | 0,12 | 0,00      | 0,00 |
| 100268427 | 561.433,50 € | 0,36 | 0,00      | 0,00 |
| 100271608 | 134.929,76 € | 0,09 | 0,00      | 0,00 |
| 100274826 | 49.155,79 €  | 0,03 | 0,00      | 0,00 |
| 100281819 | 54.239,47 €  | 0,03 | 0,00      | 0,00 |
| 100281638 | 144.920,19 € | 0,09 | 0,00      | 0,00 |

#### 4. Synthese der Bewertungen

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, einschließlich Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Berichtsjahr wurden keine Bewertungen vorgenommen.

#### 5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

##### a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtsjahr sind keine Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, aufgetreten.

##### b) Optional bei Kurzberichten (also 2016; 2018; 2020) ansonsten unter Ziffer 9.1 Bewertung, ob die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Programms ausreichen, um ihr Erreichen zu gewährleisten, unter Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Für den Berichtszeitraum nicht relevant.

## 6. Bewertung der Durchführung des Kooperationsprogramms

### 6.1 Information aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms - Bewertung der bereitgestellten Information aus Teil A und Fortschritte beim Erreichen der Ziele des Kooperationsprogramms

Die im Kapitel 3.2 vorgenommene Auswertung der Indikatoren bezieht sich auf die bis zum Ende des Berichtszeitraumes bewilligten Projekte. Die Planwerte der Projekte, die im Jahr 2016 vom Begleitausschuss bestätigt wurden, jedoch die Zuwendungsverträge noch nicht im Berichtszeitraum erhielten, wurden dabei nicht berücksichtigt. Es wurden noch keine Projekte abgeschlossen.

#### *Prioritätsachse 1 - Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement*

Die für die Prioritätsachse 1 zur Verfügung stehenden Mittel sind fast vollständig ausgeschöpft. Für Projekte des konzeptionellen Hochwasserschutzes stehen die durch den Begleitausschuss im März 2016 reservierten EFRE-Mittel in Höhe von 2,00 Mio. EUR zur Verfügung. Diese Mittel müssen bis Ende 2018 durch Projekte gebunden werden. Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen aktuell entsprechende Projektanträge vor. Sie werden im Jahr 2017 dem Begleitausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Ist die Bindung der reservierten EFRE-Mittel dennoch nicht möglich, werden diese für Projekte im Bereich Brand- und Katastrophenschutz freigegeben.

Aktuell können die im Bereich Brand- und Katastrophenschutz vorliegenden Projektanträge ausschließlich als Vorratsprojekte bestätigt werden und müssen mit der Umsetzung auf Mittelrückflüsse von Projekten warten, die sich bereits in der Umsetzung befinden. Zudem gilt der seit September 2016 vom Begleitausschuss beschlossene vorübergehende Antragsstopp. Dieser wurde aufgrund des Umsetzungsstandes und der weiterhin anhaltenden Nachfrage in der Prioritätsachse erforderlich und bestätigt eine hohe Kooperationsbereitschaft auf beiden Seiten der Grenze in den entsprechenden Themenbereichen.

Bei den bereits bewilligten Projekten wurden im Rahmen der aktiven Projektbegleitung und der bisher durchgeführten Prüfungen durch die beiden nationalen Kontrollinstanzen keine wesentlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung festgestellt. Unter Berücksichtigung der noch nicht bestätigten, thematisch auf konzeptionellen Hochwasserschutz ausgerichteten Projekten, scheint die Erreichung der Etappenziele für das Jahr 2018 sowie der Programmziele für das Jahr 2023 bei den Outputindikatoren durch die Planwerte der bewilligten Projekte als gesichert.

Die Umsetzung der Prioritätsachse 1 ist positiv zu bewerten.

### *Prioritätsachse 2 - Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz*

Die für die Prioritätsachse 2 zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel sind bereits nach dem ersten Umsetzungsjahr des Programmes zu über 75 % in Projekten gebunden. Eine besonders starke Nachfrage konnte für die Investitionspriorität 6c) „Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes“ verzeichnet werden. Hier ist die Mittelbindung beinahe vollständig erreicht. Für diese Investitionspriorität gilt ebenfalls seit September 2016 ein vom Begleitausschuss beschlossener vorübergehender Antragsstopp. Vom Antragsstopp ausgenommen ist die Interventionskategorie 034 „Erneuerung oder Ausbau anderer Straßen (Autobahn, nationale, regionale oder lokale Straßen)“. Hier sind die eingeplanten Mittel bisher zu ca. 60 % in Projekten gebunden. Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen weitere Projektanträge in diesem Bereich vor. Von einer Erfüllung des geplanten Zielwertes bei den entsprechenden Outputindikatoren wird ausgegangen.

Die mit Abstand höchste Nachfrage in der Investitionspriorität 6c) besteht bei grenzübergreifenden Tourismusprojekten. Hier ist vor allem die „Montanlandschaft Erzgebirge“, die sich um einen Platz auf der UNESCO-Welterbeliste bewirbt, hervorzuheben. Im Gegensatz dazu werden die Investitionsprioritäten 6 b) „Investition im Bereich der Wasserwirtschaft...“ und 6d) „Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur“ bisher relativ wenig nachgefragt. Um die vollständige Mittelbindung und die Zielwerte der Outputindikatoren zu erreichen, müssen noch weitere Projektanträge bestätigt werden. Das Gemeinsame Sekretariat akquiriert für diese Bereiche neue Projektanträge.

Bei den bereits bewilligten Projekten wurden im Rahmen der aktiven Projektbegleitung und der bereits durchgeführten Prüfungen durch die beiden nationalen Kontrollinstanzen keine wesentlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung festgestellt. Durch eine gezielte Projekttakquise für die IP 6b) und IP 6d) wird angestrebt, die geplanten Zielwerte bei den Outputindikatoren und eine vollständige Mittelbindung zu erreichen.

Die Umsetzung der Prioritätsachse 2 ist positiv zu bewerten.

### *Prioritätsachse 3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung, Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen*

In der Prioritätsachse 3 wurden bereits über 61% der zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel gebunden. Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen rund 20 Projektanträge mit einem beantragten Mittelvolumen von ca. 11,75 Mio. EUR vor. Weitere Projektanträge sind bereits avisiert.

Mit den vom Begleitausschuss ausgewählten Projekten sind die Zielwerte der relevanten Outputindikatoren zum Teil bereits um ein Vielfaches übertroffen und zum Teil fast erreicht. Von der Erreichung aller Zielwerte der Indikatoren wird ausgegangen.

Im Rahmen der aktiven Projektbegleitung und der bisher durchgeführten Prüfungen durch die beiden nationalen Kontrollinstanzen wurden keine wesentlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung festgestellt.

Die Umsetzung der Prioritätsachse 3 ist insgesamt als positiv zu bewerten.

### *Prioritätsachse 4 - Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung*

Die für die Prioritätsachse 4 zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel sind bereits nach dem ersten Umsetzungsjahr des Programmes zu rund 75% in Projekten gebunden. Weitere Projektanträge liegen vor, deren EFRE-Volumen reicht für eine vollständige Mittelbindung jedoch nicht aus. Um diese zu erreichen, akquiriert das Gemeinsame Sekretariat weitere Projekte. Aufgrund von Interessensbekundungen potenzieller Antragsteller wird von der Einreichung neuer Projektanträge ausgegangen.

Mit den bereits ausgewählten Projekten werden die Zielwerte der Outputindikatoren bereits überschritten. Im Rahmen der aktiven Projektbegleitung und der bereits durchgeführten Prüfungen durch die beiden nationalen Kontrollinstanzen wurden keine wesentlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung festgestellt.

Die Umsetzung der Prioritätsachse 4 ist als positiv zu bewerten.

### *Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe*

Der Einsatz der Mittel der Technischen Hilfe erfolgt entsprechend Artikel 59 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Verbindung mit Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013. Die Maßnahmen, die damit bereits umgesetzt wurden, dienen der Umsetzung des Kooperationsprogramms. Durch den gezielten Einsatz der Mittel wird sichergestellt, dass die Umsetzung des Kooperationsprogramms effizient und effektiv erfolgt.

## **6.2 Besondere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, insbesondere der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben**

Um das Ziel der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung zu erreichen, werden alle Programme von der KOM aufgefordert (Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013), Maßnahmen gegen jede Form von Diskriminierung zu treffen. Bereits bei der Programm-vorbereitung wurden die horizontalen Grundsätze der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung berücksichtigt (vgl. Kapitel 8.2 und 8.3 des Programmdokumentes), so dass z.B. die Website des Programmes barrierefrei gestaltet wurde.

Die Grundsätze werden auch bei der Projektauswahl und der Projektumsetzung berücksichtigt. Jedem Projekt wird in Bezug auf die Gleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung ein Merkmal zugeordnet, welches mit Punkten bewertet wird. Diese Bewertung fließt in die Gesamtbewertung des Projektantrages und in die Entscheidung des Begleitausschusses ein. Weiterhin wurden die entsprechenden quantitativen Indikatoren geschlechterdifferenziert gestaltet, so dass die Teilnahme von Männern und Frauen an den Vorhaben analysierbar ist. Die Einhaltung dieser im Zuwendungsvertrag vereinbarten Indikatoren wird im Rahmen der Prüfung der Kontrollinstanz sowie der Vor-Ort-Kontrollen z.B. anhand von Teilnehmerlisten überprüft.

Von den bereits bewilligten 73 Projekten sind 13 Vorhaben auf die Gleichstellung von Männer und Frauen orientiert bzw. hauptsächlich orientiert. Insgesamt 32 Vorhaben sind auf die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung orientiert bzw. hauptsächlich orientiert. Die Analyse der Projekte, für die der gemeinsame Outputindikator CO 46 relevant ist, zeigt, dass sich Männer und Frauen beinahe gleich intensiv an den Projekten beteiligen. Von den als Planwert erfassten 19.229 Teilnehmern sind 9.945 männlich und 9.284 weiblich.

## **6.3 Nachhaltige Entwicklung – Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 einschl. eines Überblicks über die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffenen Maßnahmen**

Ähnlich der im Kapitel 6.2 genannten Grundsätze stellt die KOM auch Anforderungen an den Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung. Entsprechend Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 liegt der Fokus insbesondere auf dem ökologischen Aspekt.

Auch dieser Grundsatz wird in der Projektauswahl berücksichtigt und deren Einhaltung ist ein Bestandteil der Prüfung der Kontrollinstanz und der Vor-Ort-Kontrollen. Das Verfahren ist analog den Grundsätzen der Gleichstellung und Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (siehe Kap. 6.2).

Eine Auswertung der Merkmale der bereits bewilligten 73 Projekte zeigt, dass 49 Vorhaben auf die Nachhaltige Entwicklung orientiert oder hauptsächlich orientiert sind und lediglich 24 Vorhaben werden als neutral bewertet.

#### **6.4 Berichterstattung über die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung**

Im Rahmen der Erstellung des Kooperationsprogramms wurde durch die Auswahl der relevanten Interventionsbereiche der als Richtwert dienende Betrag zur Unterstützung der Klimaschutzziele ermittelt. In diesen Betrag zur Unterstützung der Klimaschutzzielen fließen ein:

aus der Prioritätsachse 1 zu 100 % der Interventionsbereich 087 - Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verhinderung des Klimawandels, Bewältigung klimabezogener Risiken (z. B. Erosion, Brände, Überschwemmungen, Stürme und Dürren), einschließlich Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsystemen und -infrastrukturen

= 15.796.707,00 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 10 %

aus der Prioritätsachse 2 zu jeweils 40 % der Interventionsbereich 021 - Wasserwirtschaft und Trinkwasserschutz (einschließlich Bewirtschaftung von Einzugsgebieten, Wasserversorgung, spezifische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Messung des Wasserverbrauchs auf Bezirks- und Haushaltsebene, Abrechnungssystemen und Leckagebeseitigungen) und der Interventionsbereich 085 - Schutz und Verbesserung der biologischen Vielfalt, des Naturschutzes und grüner Infrastrukturen

= 6.950.550,80 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 4,40 %

Als Richtwert dienender Betrag zur Unterstützung der Klimaschutzziele insgesamt = 22.747.257,80 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 14,40 %.

#### **Bisher verwendete Unterstützung**

In der Prioritätsachse 1 = 13.752.496,55 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 8,71 %

In der Prioritätsachse 2 = 6.131.296,13 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 3,88 %

Bisher verwendete Unterstützung insgesamt = 19.883.792,68 Euro = Anteil an der Gesamtzuweisung des Kooperationsprogramms = 12,59 %.

## **6.5 Rolle der Partner bei der Durchführung des Kooperationsprogramms**

In die Durchführung des Kooperationsprogramms sind die in Artikel 5 der Verordnung (EU) 1303/2013 genannten relevanten Partner als stimmberechtigte Mitglieder des Begleitausschusses eingebunden. Im Rahmen der Programmbegleitenden Evaluierung wird eine deutsch-tschechische Lenkungsgruppe eingesetzt. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus Vertretern der regionalen und lokalen Ebene, der Wirtschafts- und Sozialpartner und der zuständigen einzelstaatlichen Behörden zusammen und arbeitet nach dem Sprecherprinzip. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe sind zugleich Mitglieder des Begleitausschusses.

## **7. Obligatorische Angaben und Bewertungen zu den Fortschritten bei der Umsetzung des Bewertungsplanes und den Ergebnissen der Kommunikationsstrategie**

### **7.1 Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplanes und der Folgemaßnahmen zu den bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

Der Evaluierungsplan, in dem die Hauptziele und inhaltlichen Schwerpunkte sowie der Zeitplan der Programmbegleitenden Evaluierung definiert sind, wurde vom Begleitausschuss in seiner Sitzung am 15. Juni 2016 bestätigt. Der Auftrag für die Programmbegleitende Evaluierung wurde im Rahmen einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung am 9. Dezember 2016 an einen externen Evaluator (Metis GmbH) vergeben. Das Auftaktgespräch fand am 11. Januar 2017 statt. Konkrete Bewertungsergebnisse liegen noch keine vor.

### **7.2 Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**

Das Berichtsjahr 2016 zeichnete sich durch die kontinuierliche Akquise, Bearbeitung und Bewilligung von Projekten aus.

#### **Website**

Das zentrale Informationsmedium des Kooperationsprogramms ist die seit dem 15. Oktober 2014 freigeschaltete und laufend aktualisierte Programmwebsite [www.sn-cz2020.eu](http://www.sn-cz2020.eu). Sie informiert zweisprachig über Aktuelles, wichtige Termine, die Fördergrundlagen und das Förderverfahren sowie über erfolgreiche Projekte. Die aktuellen Kontaktdaten und eine Kooperationsbörse sind ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

Auf die einzelnen Rubriken der Website wurde im Jahr 2016 wie folgt zugegriffen: „Aktuelles“ 20.553 mal, „Informationen“ 19.994 mal, „Dokumente“ 7.492 mal, „Formulare“

18.240 mal, „Publizität“ 6.397 mal, „Kontakt“ 5.743 mal, „Sonstiges“ 3.217 mal, „Medien“<sup>2</sup> 67.048 mal und „Startseite“ 77.507 mal.

## **Presse und Publikationen**

### *Pressemitteilungen*

Im Jahr 2016 veröffentlichte das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) vier Pressemitteilungen zu den Ergebnissen der Begleitausschusssitzungen und eine Pressemeldung zur Jahresveranstaltung. Die Pressemitteilungen stehen auf der Programmwebsite unter [www.sn-cz2020.eu](http://www.sn-cz2020.eu) in deutscher und tschechischer Sprache zum Download bereit.

Das Bezirksamt Karlovy Vary und das Bezirksamt Liberec veröffentlichten im Jahr 2016 zwei bzw. eine Pressemitteilung zu den Ergebnissen der Begleitausschüsse.

### *Veröffentlichungen in Publikationen Dritter*

Die im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) angesiedelten Verwaltungsbehörden ESF und EFRE berichten in der Zeitschrift *EU-ZEIT* über die Umsetzung beider Fonds. Das GS veröffentlichte in der Ausgabe 1/2016 einen Artikel über das Projekt „Adelsschätze – Die Lust des Sammelns in Sachsen und Böhmen“ der Schlösser Weesenstein und Děčín.

Die von der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří herausgegebene Zeitschrift *Infopress – Berichterstatter der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří* berichtete in den Ausgaben 1/2016, 2/2016 und 3/2016 über die Sitzungen des Begleitausschusses, die Jahresveranstaltung und eine Exkursion von Vertreterinnen der DG Regio in die Euroregion Erzgebirge.

### *Newsletter*

Der elektronische Newsletter mit aktuellen Informationen zum Programm wurde vom GS im Berichtszeitraum viermal an jeweils rund 900 Adressaten verschickt.

## **Werbemittel**

Zum Programmstart im Juni 2015 wurden Post-Its, USB-Sticks, Visitenkartenetuis, Fahnen, Textmarker, Zettelklötze, Malbücher und Buntstifte für Kinder, Frisbee-Scheiben, Tassen, Schirme, Blöcke, Tagungsmappen und Notizbücher hergestellt. Die Werbemittel wurden bei Veranstaltungen des GS bzw. Veranstaltungen Dritter im Jahr 2016 verteilt und auf Anfrage an Programmpartner und Begünstigte abgegeben.

## **Wanderausstellung**

Die Wanderausstellung wurde im Jahr 2016 an den Sitzungen der Begleitausschüsse, der Jahresveranstaltung und bei drei Schulungen von Begünstigten präsentiert. Sie wurde aus-

---

<sup>2</sup> In der Rubrik „Medien“ standen Formulare und pdf-Dateien wie z.B. Programmdokumente, Verordnungen, Handbücher etc. zur Verfügung.

serdem an insgesamt 63 Tagen an drei externe Einrichtungen zur Präsentation im Programmgebiet verliehen.

## **Beratungen, Veranstaltungen und Kommunikation**

### *Beratungen*

Das GS führte im Berichtszeitraum in den Geschäftsstellen der sächsisch-tschechischen Euroregionen, in den tschechischen Bezirksämtern, in der Außenstelle des Zentrums für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik sowie in den regionalen Kundencentern der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – 199 Einzelberatungen mit 543 potenziellen Begünstigten durch. Darüber hinaus führten die drei tschechischen Bezirksämter Karlovy Vary, Ústí nad Labem und Liberec im Berichtszeitraum insgesamt 69 Beratungen für 268 Interessenten durch.

### *Öffentliche Veranstaltungen*

Am 12. September 2016 fand die erste öffentliche Jahresveranstaltung des Kooperationsprogramms in Nový Oldřichov statt. Hier wurden erfolgreiche Projekte aus der vorangegangenen Förderperiode 2007-2013 präsentiert und neue Projekte, deren Umsetzung in der aktuellen Förderperiode begonnen hat, vorgestellt. Ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Reichenbach/Oberlausitz und Okrouhlá wurde vor Ort in Okrouhlá besucht. Auf der „Hausmesse“ im Zentrum für Bildung und Kultur in Nový Oldřichov informierten sich die Besucher über 22 grenzübergreifende Projekte und kamen mit den Kooperationspartnern ins Gespräch. An der Jahresveranstaltung nahmen rund 70 Personen teil.

### *Schulungen und Workshops*

Die Begünstigten wurden im Berichtszeitraum in drei Schulungen über die wichtigsten Aspekte zur Durchführung der Projekte informiert. Des Weiteren fand ein Workshop der Kontrollinstanz mit Fokus auf Ausgabenabrechnung und Berichterstattung für deutsche Begünstigte statt. Die vier Veranstaltungen wurden von insgesamt 225 Personen besucht.

Auch für tschechische Begünstigte führten die Zweigstellen des Zentrums für Regionalentwicklung in Chomutov und Liberec im Jahr 2016 Workshops zum Thema Ausgabenabrechnung und Berichterstattung durch. Insgesamt wurden in 11 Workshops 155 Begünstigte geschult.

### *Programmvorstellungen auf Veranstaltungen Dritter*

Das GS nutzte im Jahr 2016 sieben Veranstaltungen Dritter (Multiplikatoren), um über das Kooperationsprogramm zu informieren, potenzielle Antragsteller aus dem Teilnehmerkreis der Veranstaltungen zu akquirieren, Kontakte herzustellen und Fragen zur Antragstellung und Projektumsetzung zu beantworten.

### *Exkursionen zu Projekten*

Anfang Juni 2016 besuchten zwei Vertreterinnen der EU-KOM, DG Regio u.a. das in der Förderperiode 2007-2013 unterstützte Projekt „AQUAMUNDI“ in Dresden und die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří. Begleitet wurden sie von Mitarbeiterinnen der Verwaltungsbehörde und der SAB.

Insgesamt wurden die in der Kommunikationsstrategie definierten Maßnahmen im Berichtsjahr erfolgreich umgesetzt, wobei insbesondere die Veranstaltungen, Schulungen und Workshops, die Programmwebsite und die Pressemitteilungen auf großes Interesse in der Öffentlichkeit stießen. Seit Programmstart wurden mit den unterschiedlichen Veranstaltungen mehr als 1.000 sächsische und tschechische Teilnehmer erreicht. Die Rolle der Europäischen Union bei der Strukturfondsförderung wurde bei allen Aktionen hervorgehoben.

## 8. Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms hinzugefügt werden können

### **8.1 Beitrag zu den makroregionalen Strategien**

Der tschechische Teil des Programmgebiets im Rahmen des Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 (weiter „Kooperationsprogramm“) ist ein Bestandteil der EU- Donauraumstrategie (weiter „Donauraumstrategie“). Obwohl eine breitere Koordinierung der im Rahmen der Donauraumstrategie umgesetzten Aktivitäten mit dem Kooperationsprogramm aufgrund der Randlage im Donaubegebiet eingeschränkt ist, hängen einige Prioritätsbereiche der Donauraumstrategie mit den Programmzielen eng zusammen. In den Jahren 2015 und 2016 wurde eine Reihe von Projekten bewilligt, die die Ziele der Donauraumstrategie erfolgreich verfolgen.

Im Rahmen der Investitionsprioritäten 5 b) und 6 b) ist zum Teil ein Zusammenhang mit den Donauraumstrategie–Prioritätsbereichen und Zielen „Umweltschutz und Risikosteuerung“ und „Bewältigung der Trockenheit und des Wassermangels“ gegeben. Im Kooperationsprogramm wurden insgesamt vier Projekte mit EFRE-Volumen von rund 6,70 Mio. EUR bewilligt. Die Ziele der Projekte, unter anderem die Verbesserung der Prävention und Schadensabwehr im Katastrophenfall, insbesondere durch Hochwasser, und die Bewertung der Nachhaltigkeit von Unterwasserquellen und Wasserversorgung sind hierfür gegeben.

Die Investitionspriorität 6 c) ist mit dem Prioritätsbereich der Strategie „Förderung von Kultur und Tourismus, des Kontakts zwischen den Menschen“ verknüpft. Im Kooperationsprogramm wurden 20 Projekte mit einer Förderung von rund 43,30 Mio. EUR bewilligt. Diese stellen Teilziele der Donauraumstrategie wie nachhaltige Aufwertung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes im Donauraum sicher. Die Umsetzung der Projekte sollte zur verbesserten Erhaltung des Natur- und Kulturerbes und zur Stärkung der touristischen Attraktivität im gemeinsamen Grenzraum führen.

Die Investitionspriorität 6 d) wurde dem Prioritätsbereich der Donauraumstrategie „Erhaltung der biologischen Vielfalt, der Landschaften und der Qualität von Luft und Boden“ zugeordnet. Im Kooperationsprogramm wurden fünf Projekte mit 2,80 Mio. EUR gefördert. Diese Projekte erfüllen das Teilziel der Strategie, das eine Verstärkung der Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und zur Wiederherstellung von Biotopen als ursprünglichen Lebensraum beinhaltet.

In der Investitionspriorität 10 b) wurden im Kooperationsprogramm 21 Projekte mit EFRE-Volumen von rund 17,00 Mio. EUR bewilligt, die mit dem Prioritätsbereich der Donauraumstrategie „Investitionen in Menschen und Qualifikationen“ teilweise einen Zusammenhang aufweisen. Die Projekte erfüllen die einzelnen Ziele der Donauraumstrategie wie die Schaffung von Arbeitsplätzen im gegebenen Gebiet, Verbesserung von Bildungsqualität und -effizienz sowie Verbesserung von fachlicher Vorbereitung und die Unterstützung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.

Durch das Programm wurden in der Investitionspriorität 11 b) fünf Projekte mit rund 6,30 Mio. EUR gefördert. Diese erfüllen teilweise die Ziele der Donauraumstrategie „Zusammenarbeit zur Förderung der Sicherheit und zur Bekämpfung der organisierten und schweren Kriminalität“. Die geförderten Projekte sind auf die Verstärkung der polizeilichen Zusammenarbeit ausgerichtet und verfolgen das Ziel, die Sicherheit der Bevölkerung im gemeinsamen Grenzraum zu gewährleisten.